

Das Wort am Sonntag 18.09.2016

Erich Mühsam zum Marokko-Krieg

Vorwort

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

in zwei Wochen sind es nun 26 Jahre, daß die vermeintliche Wiedervereinigung Deutschlands auf ein nicht vom deutschen Volk in eine Verfassung umgewandeltes Grundgesetz von einer Regierung zelebriert wird, die aufgrund dessen völkerrechtswidrig und somit staatsrechtswidrig den Restkörper des eigentlichen deutschen Staates regiert.

Der eigentliche deutsche Staat, der vom Grundgesetzgericht (3xG) 1973 klar als das Deutsche Reich bezeichnet wurde. Denn zu keiner Zeit haben die vier Siegermächte diesen Staat Deutsches Reich aufgelöst, wie sie es mit dem Freistaat Preußen am 25.2.1947 durch das Kontrollratsgesetz Nr. 46 getan haben. Auch die Reichs- und Staatsangehörigkeit ist erhalten geblieben und wurde von der BRiD erst 1997, also 7 Jahre nach der sog. Wende in Deutsche Staatsangehörigkeit umbenannt. Im Jahr 2000 erfolgte dann die Aufhebung der Abstammungsregelung für einen neugeborenen Staatsangehörigen zugunsten des Geburtsortes. Es ist also schwierig, wenn deutsche Eltern ihr Kind in Melbourne oder Bangkok das Licht der Welt erblicken lassen. Dann ist dieses Kind kein Deutscher mehr, hingegen aber ein Kind von Südafrikanern, das in Berlin zur Welt kommt, wäre dann ein Deutscher. Und das alles und noch viel mehr wird vom 3xG, das seit dem 18.07.1990 ein Ausnahmegericht und somit nach Proklamation Nr. 3 des Kontrollrats verboten ist, gestützt und erhalten.

Warum kann das das 3xG? Weil es vom USI gestützt ist. Hauptsächlich aber, weil die Deutschen es zulassen aufgrund fehlenden Wissens und einer planmäßigen Umerziehung zu dressierten Verbrauchern und Rechtheaschern. Deswegen konnte sich das Merkela im Januar 2014 hinstellen und in ihrer Regierungserklärung [bekannt geben](#): *"Wir stellen den Menschen in den Mittelpunkt unseres Handelns. Unser Kompass ist die Soziale Marktwirtschaft"*

Selbstverständlich sind für die Augendiener, wie es das Merkela eines darstellt, die Menschen im Mittelpunkt ihres Handelns. Wobei die Menschen aber nicht mehr Mensch, sondern zur Sache gemacht wurden und für diese Menschen dann Kredite aufgenommen werden können, damit die finanziellen Forderungen, die sich der Imperialismus in den zwei großen Kriegen des 20. Jahrhunderts erstritten hat, erfüllt werden können. Das geht aus dem Schuldenabkommen, das im Jahr 1952 in London getätigt wurde, hervor. Dazu aber führe ich später aus.

Die soziale Marktwirtschaft wäre der Kompaß der Augendiener. Wie wir inzwischen von dem wahrheitsschreibenden Herrn Hans Fricke erfahren haben (Buch: Eine feine Gesellschaft) hat erstmals der Nationalzionist Hitler diesen Begriff verwendet und völlig in seiner eigentlich wirklichen Bedeutung mißbraucht um unmittelbar den deutschen Imperialismus damit zu dienen, obwohl er aber samt seiner Helfershelfer eigentlich mittelbar dem US-Imperialismus damit diene.

Und so wie damals dann die Völker der Welt unter diesem wahnsinnigen Verbrecher Hitler leiden mußten, müssen es nun auch heute wieder die Völker der Welt hinnehmen, wenn sie die Geisel des Imperialismus übergezogen bekommen. Und alle, die sich dagegen widersetzen, werden getötet. Und alle, die sich fügen, werden versklavt. Nein, das stammt nicht von mir, das stammt von Erich Mühsam aus dem Jahr 1911; und genau dafür steht das NGO-Chef und sein Vize, das Gabriel, samt ihres Außenchefs Steinmeier ohne Skrupel und mit einem hinterhältigem Grinsen zwischen den Ohren.

So schreibt der Journalist Herr Nicolai Sparfeld in [seinem Kommentar](#): „Bei Völkermord sehen Merkel, Gabriel und Steinmeier stets weg. Allenfalls, wenn Wahlen vor der Tür stehen oder der innenpolitische Druck zu groß wird, wird allenfalls vor der internationalen Jubelpresse erklärt, man habe anlässlich von Wirtschaftsgesprächen mit dem einen oder anderen Diktator das heikle Thema angesprochen.“

Jawohl, da tritt der Bundestag eine Resolution wegen des Völkermordes gegen die Armenier los und ist doch selbst der **Völkermörder**.

Völkermord am eigenen Volk und als Helfershelfer des USI in der ganzen Welt.

Erich Mühsam hat stets gegen die Kriegstreiber gearbeitet. Dieser ehrliche und aufrichtige Mensch wurde im mosaischen Glauben erzogen, hatte eine gleichgeschlechtliche Beziehung und galt als Anarchist. Jawohl, wenn man den mosaischen Glauben vertritt ist man Jude. Jude ist man aber nicht von der Abstammung her, denn Jude ist keine Rasse wie es sich bei Tieren darstellt. Menschen, egal welcher Hautfarbe, können den verschiedenen Religionen angehören. Dabei kann man sehr gut erkennen, daß schwarze jüdisch gläubige Menschen in Israel, wenn überhaupt, Menschen zweiter oder sogar dritter Klasse sind. Genau wie es sich unter dem Friedensprinz, dem mächtigen Präsidenten Hussein, in den USA heute noch mit den schwarzen Menschen darstellt.

Erich Mühsam hatte eine gleichgeschlechtliche Beziehung, war also homosexuell. Das aber ist ein Menschenrecht, denn jeder kann, darf und muß sein Leben führen können, wie er es will, solange er anderen Menschen deren Leben nicht zum schlechten beeinflusst. Das es keine natürliche Lebensart ist, mag dahingestellt sein, aber es ist sehr gut, daß es den § 175 StGB nicht mehr gibt. Was jedoch mit der Homosexualität heutzutage in der westlichen Welt getrieben wird, ist menschenunwürdig und naturzerstörend.

Anarchist wird auch heute noch dieser ehrliche und aufrichtige Mensch genannt. Kann ein Mensch, der folgendes gesagt hat, ein Anarchist sein?

Wir Menschen sind geschaffen, in Gesellschaft miteinander zu leben; wir sind aufeinander angewiesen, leben voneinander, beackern miteinander die Erde und verbrauchen

miteinander ihren Ertrag. Man mag diese Einrichtung der Natur als Vorzug oder als Benachteiligung gegenüber fast allen anderen Tieren bewerten: die Abhängigkeit des Menschen von den Menschen besteht, und sie zwingt unsern Instinkt in soziale empfindungen. Sozial empfinden heisst somit, sich der Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Menschen bewusst sein; sozial handeln heisst im Geiste der Gemeinschaft wirken.“

Diese Worte sind ein klares Bekenntnis zum Sozialismus, zur sozialen Marktwirtschaft, zu einer Verfassung im volksherrschaftlichen Maß mit nachfolgend guten Gesetzen. Erich Mühsam war ein klarer Gegner des Kapitalismus mit seiner Ausuferung des Imperialismus und dessen Bruder, dem Kommunismus.

Er zeigt aber auch klar auf, daß die Sozialdemokratie rein gar nichts mit Sozialismus zu tun hat.

So bezeichnet er diese Leut als *sozialdemokratische Schwätzer marxistischer Observanz*[Gewohnheitsrecht]. Die Sozialdemokratie, deren Gewohnheitsrecht es ist, keines ihrer Parteiprogramme, die sie bis dato aufgestellt hat, nicht einmal im Ansatz zu erfüllen, wird auch von mir als nicht sozial entlarvt und ihre Gründung ist letztendlich von den Finanzmächtigen gesteuert worden um damit das Volk besser hinter das Licht zu führen, was wiederum von „Experten“ wissenschaftlich erarbeitet wurde.

Um nun aber mehr über die Meinung von Erich Mühsam über den Marokkokrieg erfahren zu können, wollen wir doch [den hier stehenden Kommentar](#) aufmerksam zu uns nehmen.

Nur noch ein Zitat daraus zum Schluß um den Appetit anzuregen: "... der „Erbfeind“, das sind die Franzosen — nein, das sind ein paar französische Grossspekulanten, die aus dem Bedarf ihrer Landsleute nach Eisenerzen oder Fetthämmeln persönlichen Millionengewinn schlagen möchten.“

Erich Mühsam

wurde sein Leben lang von den Kapitalisten/Imperialisten für die Verbreitung von absurden irrigen Unsinn (bewiesene Wahrheiten) verfolgt und eingeknastet, bis ihn letztendlich zielgerichtet die Nazis (Nationalzionisten) 1934 im KZ Sachsenhausen brutal vom Leben „befreiten“.

Die vom Kaiser und der Weimarer Republik geknechteten, die vom Hitlerregime gemordeten, hatten nicht wie die Deutschen 1990 die Chance auf tatsächliche Freiheit und Selbstbestimmung des Volkes. Warum aber lehnen die heutigen Deutschen gültiges deutsches Recht und Gesetz auf der Grundlage von Völkerrecht ab und [erklären](#) nicht den Beitritt zur [Bürgerklage](#)?

Das ist nicht zu verstehen.

OTO

Bundvfd.de